Technische Daten

12V/24V-Sender und -Empfänger

für Motorisierungen von Schwimmbeckenabdeckungen

VERBREITUNG	
NAME	**Abteilung / Funktion**
J. BESSET	Marketing
L. FAUGIER	Kaufmännische Angestellte
E. MIRALLES	Technik

Verwaltung der Entwicklungen	
Index	Beschreibung der Entwicklung
00	Erstellung des Dokuments
01	Zusatz Referenz Sirem (Produktcodes)
02	Entriegelung Knopf 1 und Knopf 2, dann Knopf 3
03	Fusion Anleitungen
04	Aktualisierung
05	Relais 1 A / 30 VDC
06	Komplette Neufassung
07	Hinweis auf die Norm - Kapitel 1
08	868 MHz (und 433 MHz) Produktcodes
09	Entfernung der 868-MHz-Produktcodes und Änderung der A-, B- und X-Tastenbelegung

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweis auf die Norm....2
2. Produkt-Codes....2
3. Beschreibung des Materials. 3
   3.1. Wandsender 3 BP – Referenz Sirem 47 3000 0092....3
   3.2. Tragbarer Sender 3 BP – Referenz Sirem 47 3000 0058....3
   3.3. Relaiskarte SRM 2-Kanal 12/24 VDC/VAC — Relais 1A / 30VDC – 25 mA....4
   3.4. Abgesicherte Relaiskarte SRC 3-Kanal 12/24 VDC/VAC — Relais 1A / 30VDC – 25 mA....4
4. Verkabelungs-Anleitung....5
   4.1. Relais-Karte SRM 2 Kanäle 5
   4.2. Relais-Karte SRC 3 Kanäle 6
5. Anschluss an die Schaltschränke und Motorisierungen von Sirem 7
   5.1. Verkabelung Coveo oberirdisch (oder MH2) 7
   5.2. Verkabelung C80 oberirdisch....8
   5.3. Verkabelung Coveo versenkt mit Schaltkasten Coveo....9
   5.4. Verkabelung Coveo versenkt (oder MIS) mit Schaltkasten MIS v2.2....10
6. Warnungen 11
   6.1. Parallele Verkabelung eines Schlüsselkastens 11
   6.2. nicht die 4 Schalter verändern 11
   6.3. Stromversorgung der Karte....11
7. Karten-Abstimmung / Fernbedienung....12
8. Nur für Karte SRC 3 Kanäle: Kindersicherungs-Funktion - Verriegelung und Entriegelung 12

1. Hinweis auf die Norm.

Das Kapitel 10.1 der Norm NF P90-308 vom Dezember 2013 fordert:
"Am Bediengerät muss während der Ausführung des Schließvorgangs der Kontakt gehalten werden.
Es muss fest angebracht und verriegelbar oder mobil aber mit einem Schutzsystem verbunden sein.
Seine Stelle muss es ermöglichen, sicherzustellen, dass keine Person während der Bedienung ins Schwimmbecken geht.
Sender und Empfänger für eine kabellose Trägerfrequenzübertragung müssen aufeinander abgestimmt werden. "

Es ist Aufgabe des Installateurs, alle nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um die endgültige Übereinstimmung mit der Norm NF P90-308 sicherzustellen.

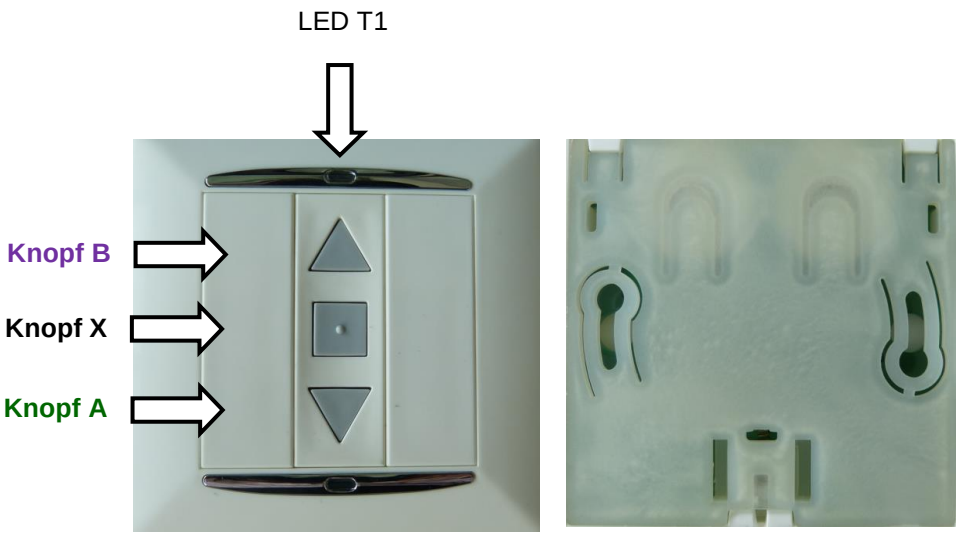
2. Produkt-Codes

Handsender) arbeitet mit jedem der 2 Typen von Relaiskarten (SRM 2 Kanäle UND SRC 3 Kanäle gesichert).
Diese Produkte arbeiten nur auf der Frequenz 868 MHz.

Produkt	Bild	868 MHz Produkt-Code
Wandtransmitter 3 BP		**47 3000 0066**
Handtransmitter 3 BP		**47 3000 0067**
Relaiskarte SRM 2 Kanäle		**47 3000 0068E**
Sichere Relaiskarte 3-Kanal SRC		**47 3000 0069E**

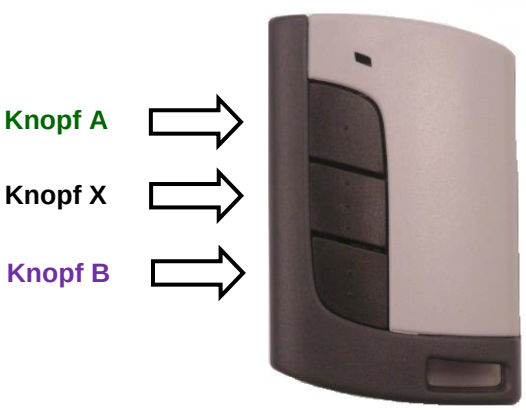
3. Beschreibung des Materials.

3.1. Wandsender 3 BP – Referenz Sirem 47 3000 0092



Stromversorgung: Zwei 3V-Batterien Typ CR 2430

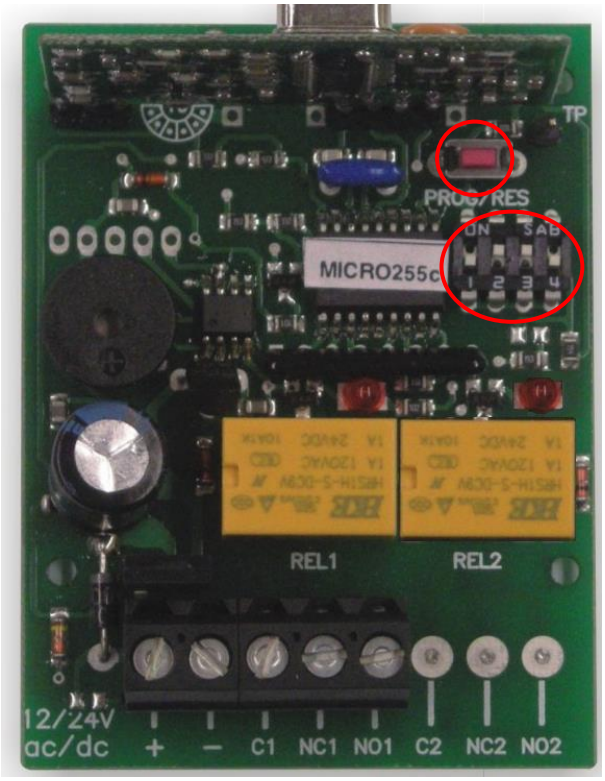
3.2. Tragbarer Sender 3 BP – Referenz Sirem 47 3000 0058



Stromversorgung: Eine 12V-Batterie Typ A23

3.3. Relaiskarte SRM 2-Kanal 12/24 VDC/VAC — Relais 1A / 30VDC – 25 mA

Referenz Sirem 47 3000 0057E

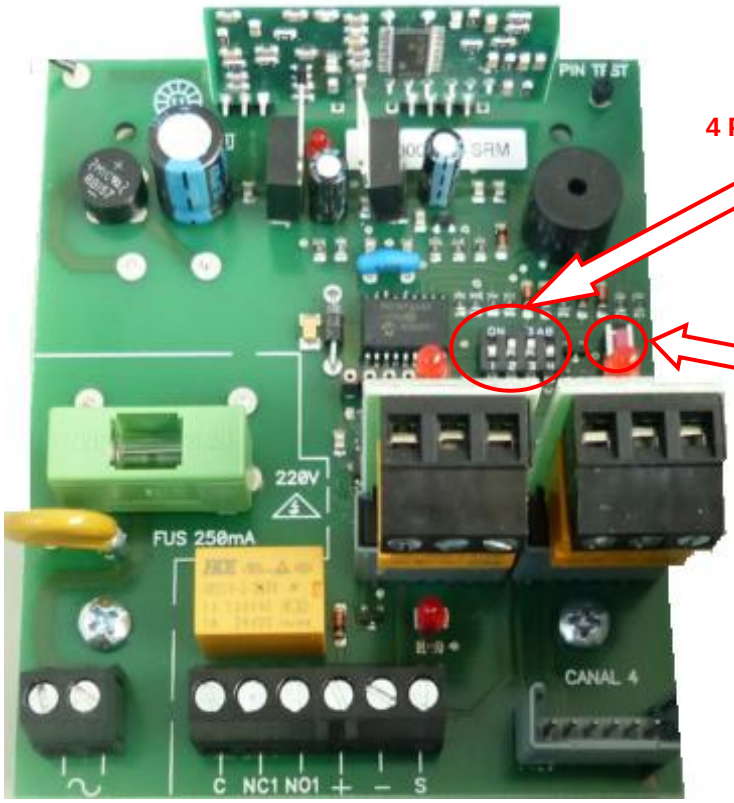


Programmier-Taste

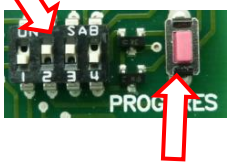
4 Parametrisierungs-Schalter

3.4. Abgesicherte Relaiskarte SRC 3-Kanal 12/24 VDC/VAC — Relais 1A / 30VDC – 25 mA

Referenz Sirem 47 3000 0091E



4 Parametrisierungs-Schalter

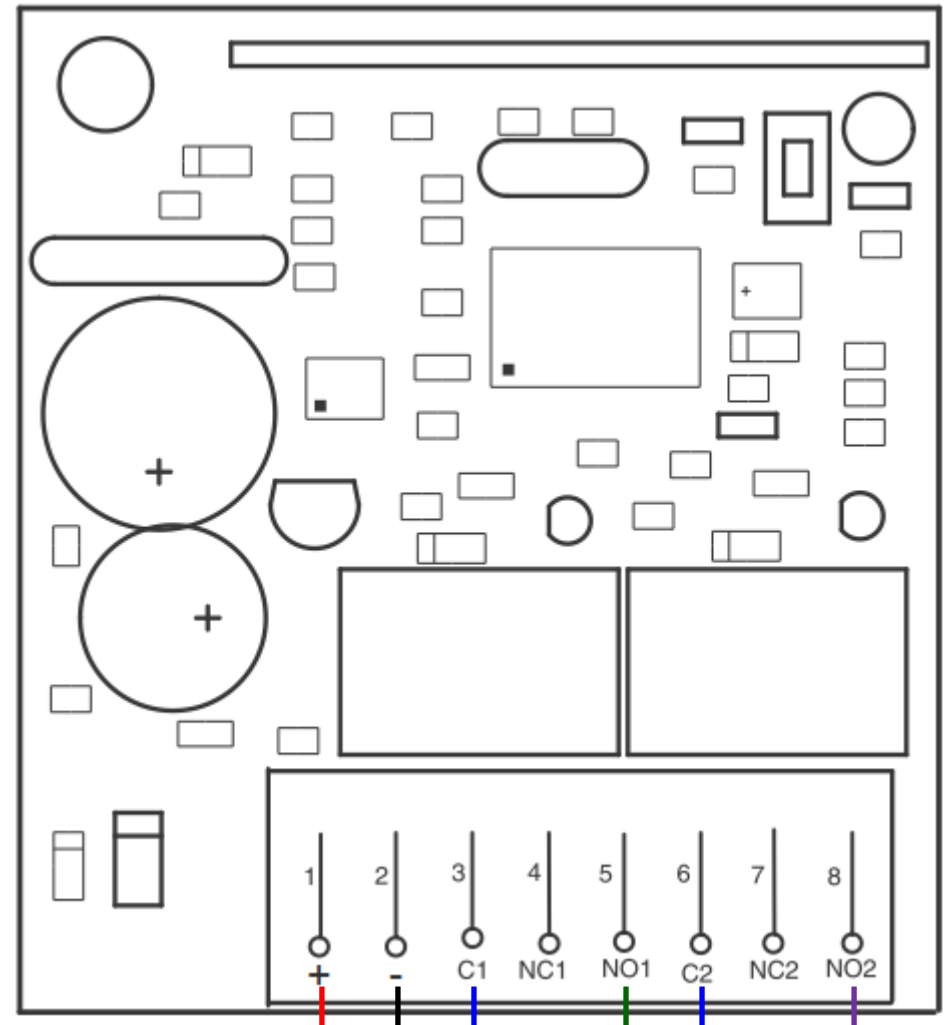


Programmier-Taste

SIREM	Sender und Empfänger 12/24 VDC								Erstellung	Überprüfun	Seite
								Name:	E. Miralles	B. Maygron	4/12
								Unterschrif			
Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ordner :	Betriebsanleitung 77.5100.0001		
00	09.11.2015	03	26.11.2015	06	11.07.2016	09	24/03/2021	BE11080			
01	12.11.2015	04	18.12.2015	07	26.07.2016	10		Nr.: NT-5100-1_09			
02	16.11.2015	05	18.05.2016	08		11					

4. Verkabelungs-Anleitung

4.1. Relais-Karte SRM 2 Kanäle



Inbetriebnahme

1) Verkabeln gemäß Kapitel 2.1
2) Karte und Fernbedienung gemäß Kapitel 5 aufeinander abstimmen.
3) Die Funktion der Fernbedienungstasten A und B testen (die Dioden der entsprechenden Relais der Karte müssen aufleuchten)

Stromversorgung +12/+24 VDC

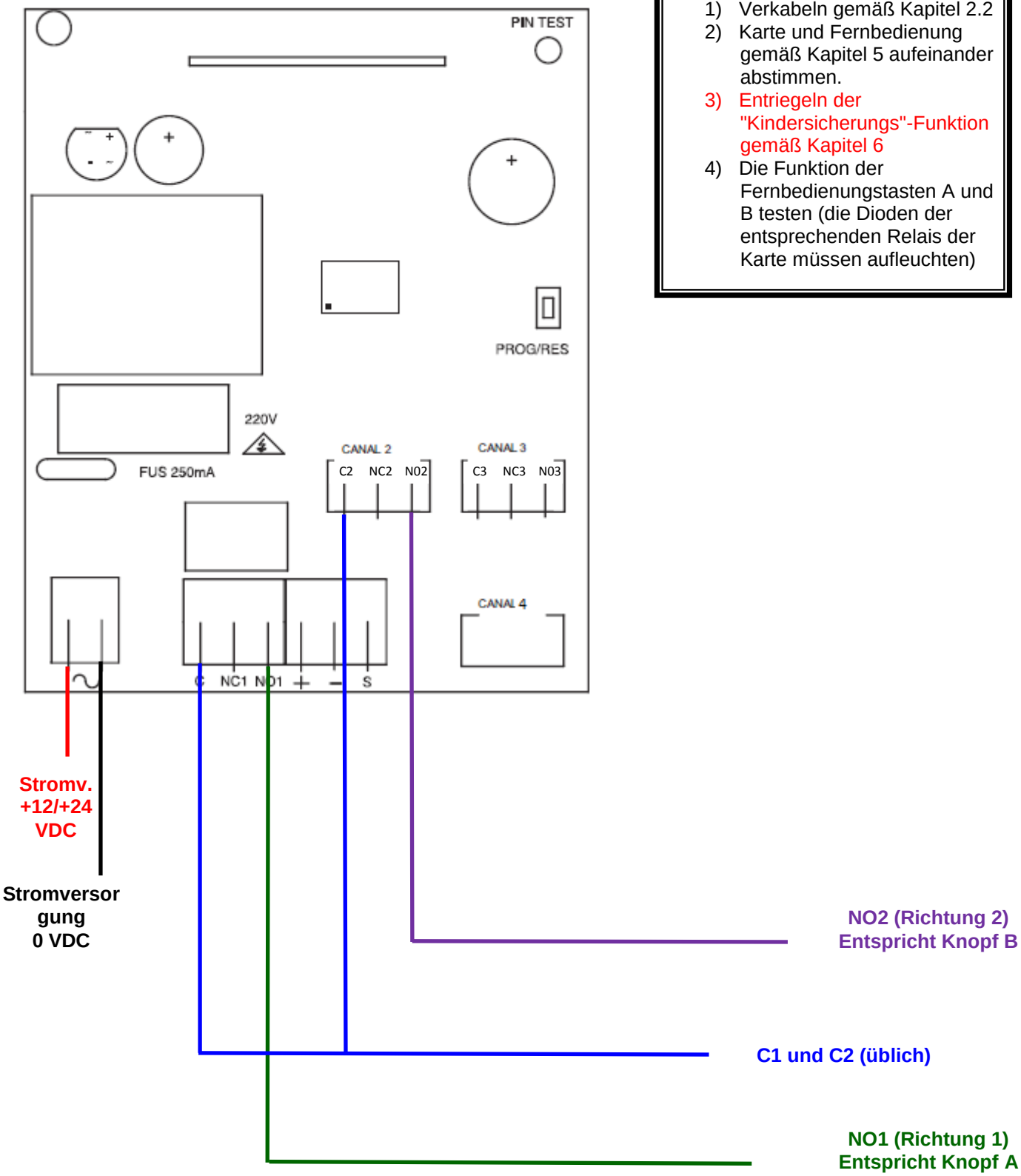
Stromversorgung 0 VDC

NO2
Entspricht **Knopf B**

C1 und C2: üblich

NO1
Entspricht **Knopf A**

4.2. Relais-Karte SRC 3 Kanäle



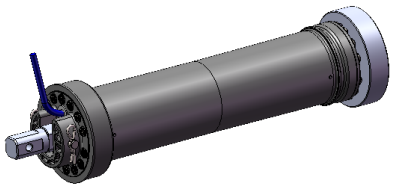
Inbetriebnahme:

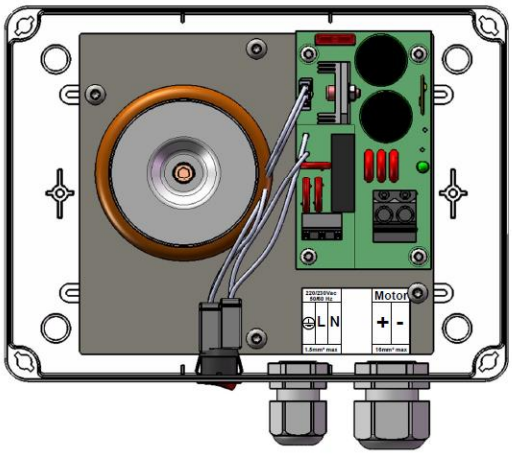
1) Verkabeln gemäß Kapitel 2.2
2) Karte und Fernbedienung gemäß Kapitel 5 aufeinander abstimmen.
3) Entriegeln der "Kindersicherungs"-Funktion gemäß Kapitel 6
4) Die Funktion der Fernbedienungstasten A und B testen (die Dioden der entsprechenden Relais der Karte müssen aufleuchten)

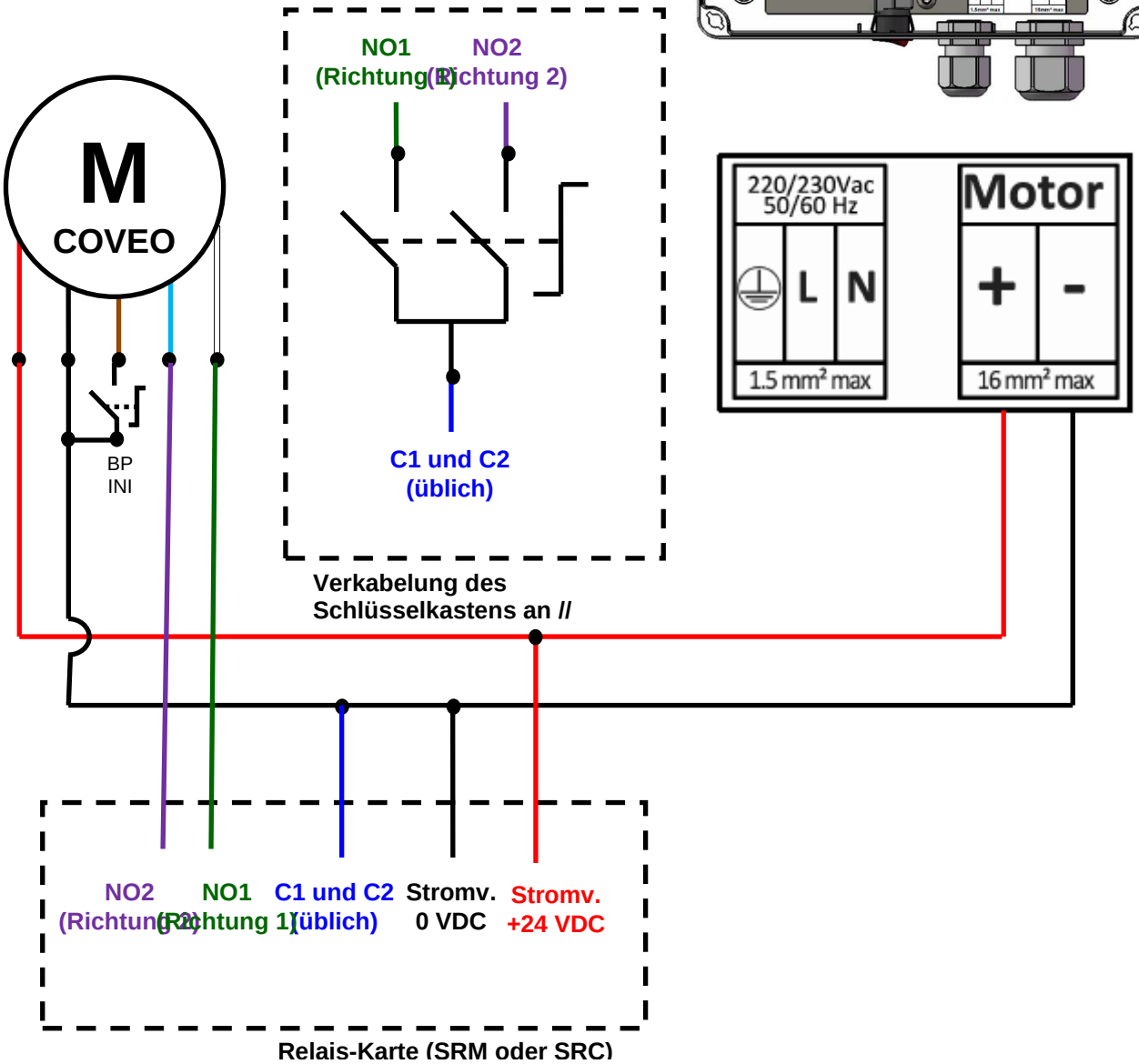
5. Anschluss an die Schaltschränke und Motorisierunge

5.1. Verkabelung Coveo oberirdisch (oder MH2)

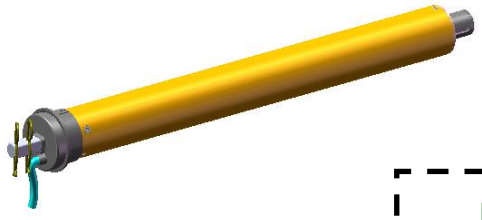
m

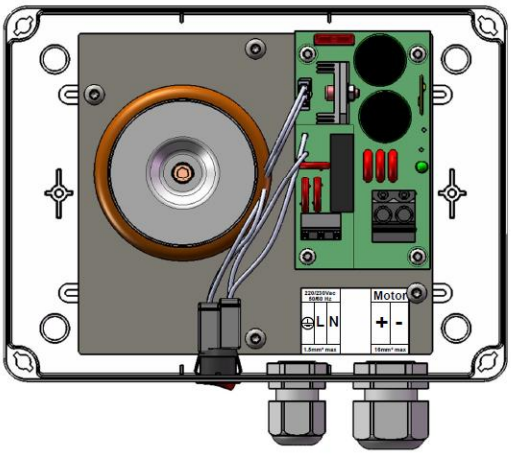


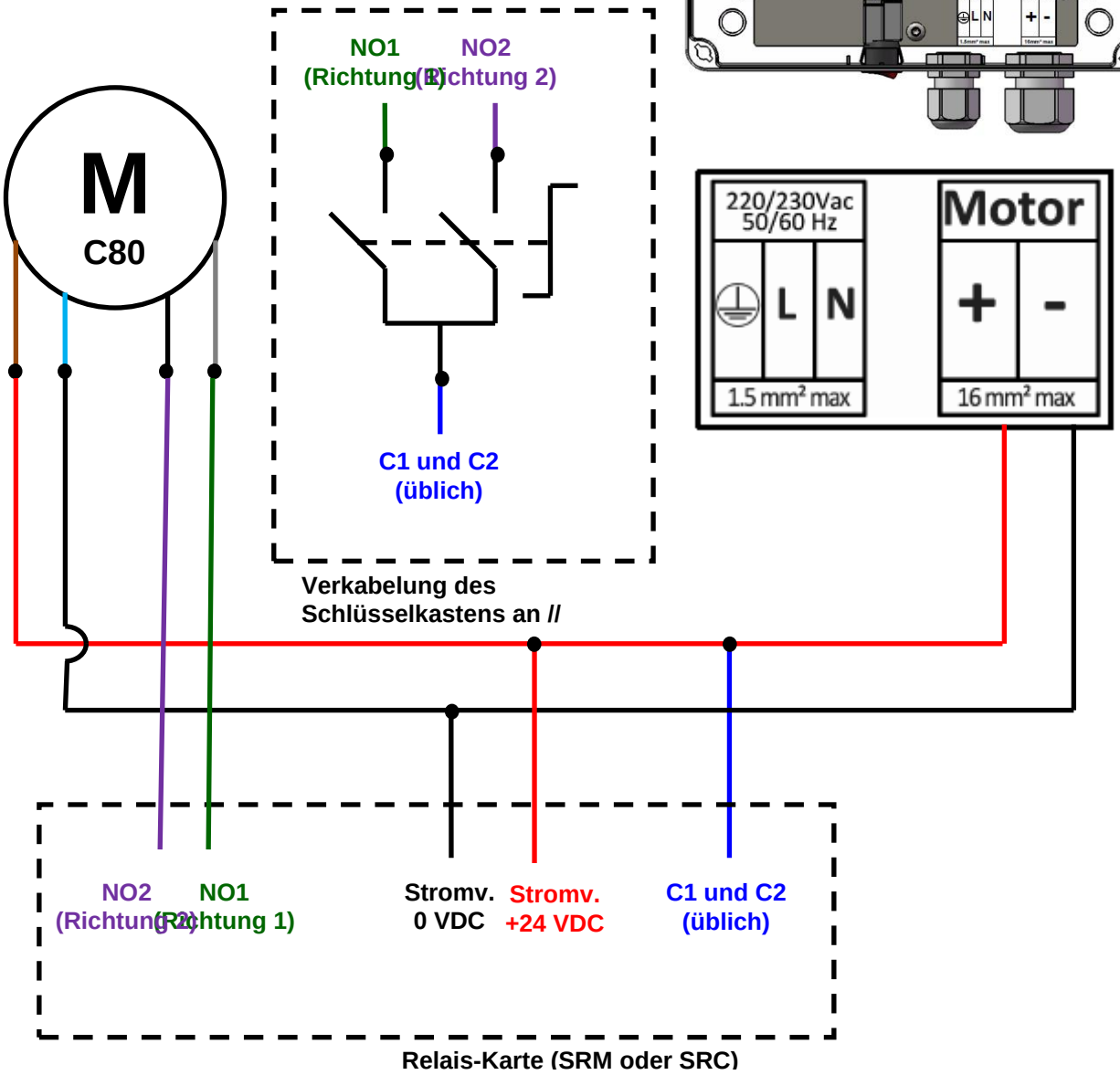




5.2. Verkabelung C80 oberirdisch

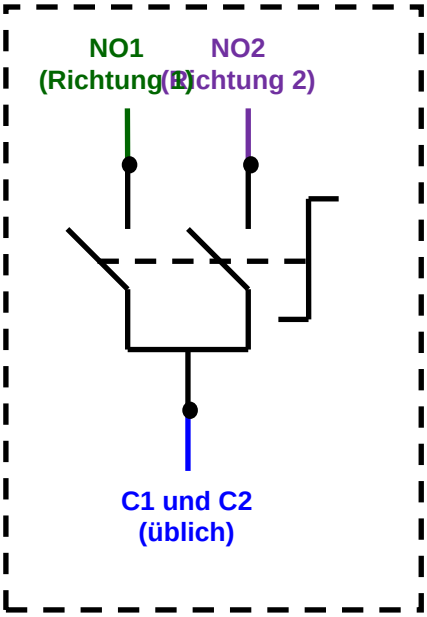




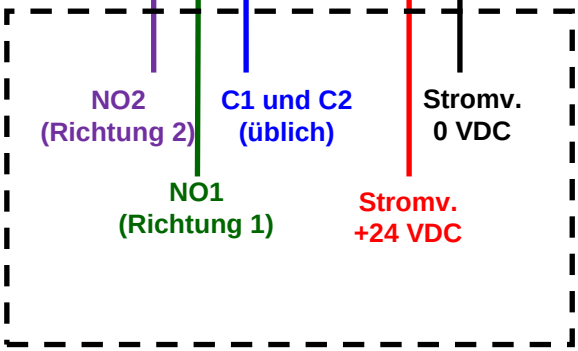


SIREM	Sender und Empfänger 12/24 VDC								Erstellung	Überprüfun	Seite
								Name:	E. Miralles	B. Maygron	8/12
								Unterschrif			
Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ordner :	Betriebsanleitung 77.5100.0001		
00	09.11.2015	03	26.11.2015	06	11.07.2016	09	24/03/2021	BE11080			
01	12.11.2015	04	18.12.2015	07	26.07.2016	10		Nr.: NT-5100-1_09			
02	16.11.2015	05	18.05.2016	08		11					

5.3. Verkabelung Coveo versenkt mit Schaltkasten Coveo

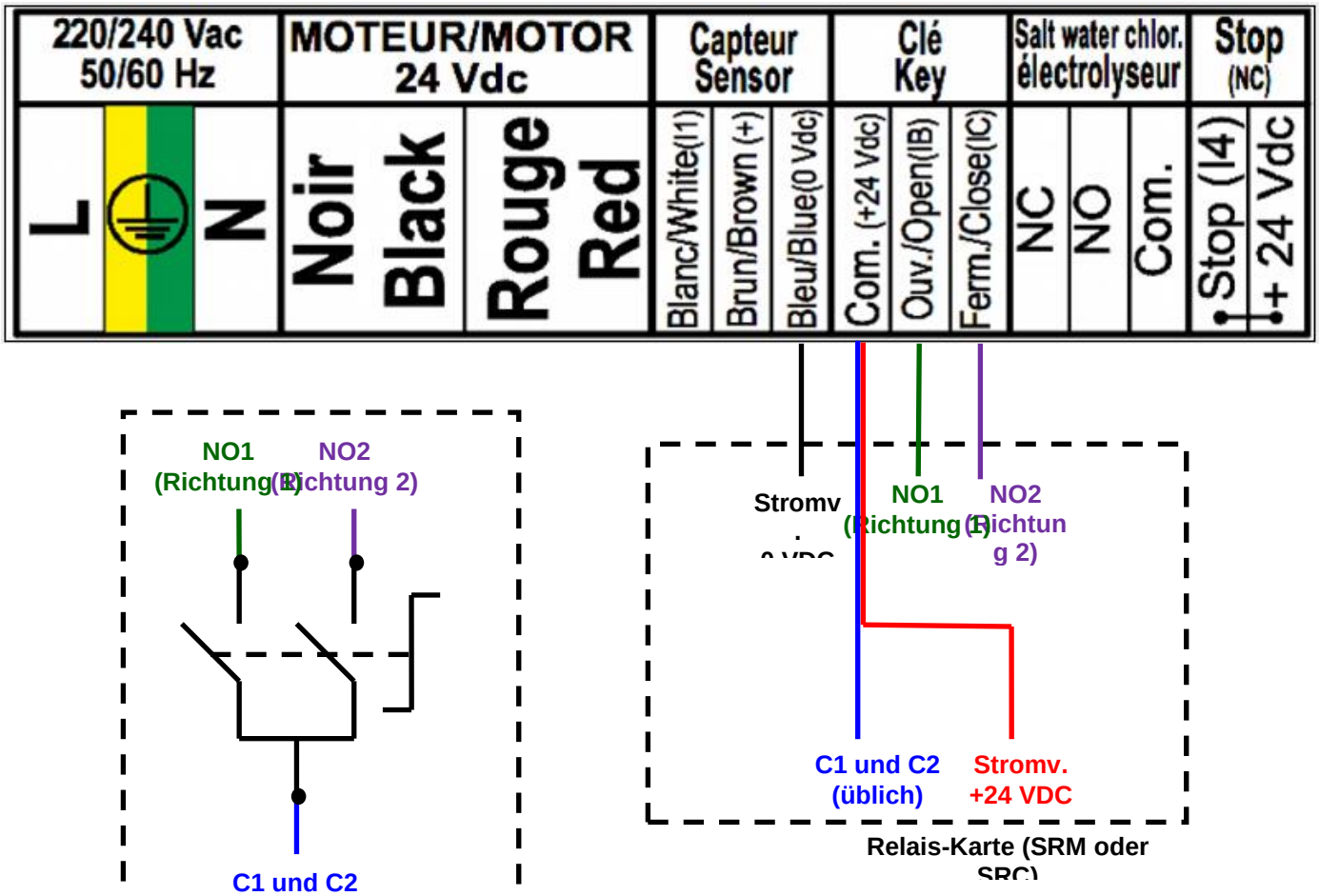


Verkabelung des Schlüsselkastens an //



Relais-Karte (SRM oder

5.4. Verkabelung Coveo versenkt (oder MIS) mit Schaltkasten MIS v2.2



Verkabelung des Schlüsselkastens an //

SIREM	Sender und Empfänger 12/24 VDC								Erstellung	Überprüfun	Seite
								Name:	E. Miralles	B. Maygron	10/12
								Unterschrif			
Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ind.	Datum	Ordner :	Betriebsanleitung 77.5100.0001		
00	09.11.2015	03	26.11.2015	06	11.07.2016	09	24/03/2021	BE11080			
01	12.11.2015	04	18.12.2015	07	26.07.2016	10		Nr.: NT-5100-1_09			
02	16.11.2015	05	18.05.2016	08		11					

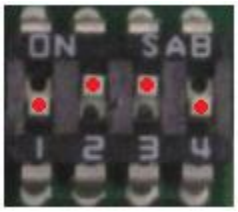
6. Warnungen

6.1. Parallele Verkabelung eines Schlüsselkastens

Die Relais-Karte dient als Schlüsselkasten. Es ist durchaus möglich, parallel zu unseren Empfängerkarten einen Schlüsselkasten für 3 Positionen (üblich, Richtung 1, Richtung 2) zu verkabeln. Es muss jedoch darauf geachtet werden, niemals die Fernbedienung in die Richtung 1 zu aktivieren, während der Schlüsselkasten in Richtung 2 aktiviert ist: Bei bestimmten oberirdischen Motorisierungen kann das gleichzeitige Einschalten von Richtung 1 und Richtung 2 gleichbedeutend sein zum Drücken des Start-Knopfs.

6.2. nicht die 4 Schalter verändern

Die Karten werden geliefert mit den folgenden Schalter-Stellungen:



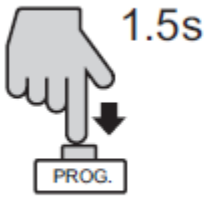
Die Stellungen dieser Schalter dürfen keinesfalls verändert werden.

6.3. Stromversorgung der Karte

Die Stromversorgung der Karte muss dafür ausgelegt sein, die Karte kontinuierlich mit einem Strom von 25 mA zu versorgen.
Vorsicht bei dem Solarsystem mit Akku, das in vielen Fällen einen so großen Stromverbrauch nicht unterstützen kann (schnelle Entladung der Akkus).

7. Karten-Abstimmung / Fernbedienung

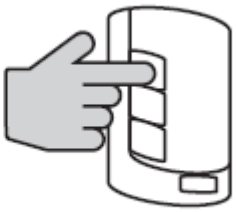
Jede neue Fernbedienung muss auf die Karte abgestimmt werden. Die Vorgehensweise ist die folgende:



Mindestens 1,5 Sekunden lang auf die Programmier-Taste drücken, ...

.... bis der PIEPTON ertönt.

Die Programmier-Taste loslassen



Einmal auf den **Knopf 1** drücken

ein PIEPTON bestätigt das Drücken

10 Sekunden lang warten

Ein doppelter PIEPTON bestätigt das Ende der Prozedur

Die Abstimmung ist beendet

8. Nur für Karte SRC 3 Kanäle: Kindersicherungs-Funktion - Verriegelung und Entriegelung

Die Platinen-Karte SRC 3 Kanäle ist mit einer Verriegelungsfunktion ausgestattet, um eine unbeabsichtigte Aktivierung zu verhindern.

Entriegelung der Platinen-Karte:

- Mindestens 2 Sekunden lang gleichzeitig auf ***Knopf A UND Knopf B*** drücken. Die Platinen-Karte gibt dann einen PIEPTON aus.
- Dann einmal auf den ***Knopf X*** drücken. Die Karte gibt dann einen doppelten PIEPTON aus.
- Die Karte ist 8 Minuten lang entriegelt. Die 3 Knöpfe werden dann aktivierbar. Nach 8 Minuten verriegelt sich die Karte wieder automatisch (alle Ausgänge gehen dann wieder zurück auf 0 und bleiben so bis zur Entriegelung).